



Spielkreis 3 Fürth

Protokoll des ordentlichen Kreistages des TT-Kreises 3 - Fürth im Bezirk Mittelfranken.

Datum : 14. Mai 1984  
Ort : Fürth, Kronacher Str. 140 im Sportzentrum des Tuspo Fürth  
Anwesend : 47 Mitglieder  
Versammlungsleiter : Kreisvorsitzender Robert Simon  
Protokollführer : Kreisschriftführer Siegfried Scholz

Der Kreisvorsitzende eröffnet um 19.45 Uhr den ordentlichen Kreistag des TT-Kreises Fürth, begrüßt die Erschienenen und vom Bezirk den stv. Bezirksvorsitzenden Sport Hans Fischer und Fachwart für Jugendmannschaftssport Fritz Stengel. Ferner ergehen Grüße an den BLSV-Vorsitzenden des Kreises Fürth und Hauptausschußvorsitzenden im Stadtausschuß für Leibesübungen Fritz Engel und an den Gastgeber, vertreten durch Abteilungsleiter Fritz Ulmer.

Im Anschluß stellte der KV Simon noch fest, daß die Einladungen zum heutigen Kreistag rechtzeitig und ordnungsgemäß an alle Abteilungsleiter und Mitarbeiter ergangen seien und gibt nochmals die Tagesordnung bekannt :

1. Begrüßung
2. Protokoll 82/83
3. Bericht 83/84
4. Ehrungen
5. Sonstiges

Gegen die Tagesordnung wurden von der Versammlung keine Einwände erhoben.

Sportfreund Fritz Engel überbringt nun Seitens des BLSV Grüße an die Versammlung und dankt herzlichst für die Einladung. Dann entschuldigt er noch sein Fehlen vom letzten Jahr, wünscht einen guten Versammlungsverlauf und bringt die besten Wünsche für unseren Sport auch weiterhin zum Ausdruck.

Im Anschluß überbringt noch Sportfreund Hans Fischer Grüße und Worte des Bezirks und Fritz Ulmer für den gastgebenden Verein Tuspo Fürth. KV Simon dankt den Rednern für ihre Grüße und Worte.

Zu TOP 2 : Kreisschriftführer Scholz verliest das Protokoll des ordentlichen Kreistages vom 9.05.1983 beim TSV Altenberg.

Gegen die Niederschrift wurden von der Versammlung keine Einwände erhoben.

Zu TOP 3 : Der KV Simon ging in seinem Bericht der Saison 83/84 auf folgende Themen ein :

1. Abschluß der Saison, die im großen und ganzen reibungslos über die Bühne ging, jedoch dem einen oder anderen mehr oder weniger Nerven gekostet hat. Dabei hat sich die neue Rangliste als recht gut erwiesen und Umstellungen wurden von den Rundenleitern nur noch vorgenommen, wenn es nicht anders ging.
2. Bei den vielen Erfolgen sei hier, ohne die anderen Spitzenleistungen zu schmälern, der Durchbruch der Damenmannschaft des ASV Zirndorf mit Christine Spanagel, Heike Groner und Sonja Stach auf Bezirksebene erwähnt. Nach dreimaliger nacheinander gewonnener Bezirkspokalmeisterschaft gelang ihnen nun auch die Bayerische Pokalmeisterschaft 1983 der Damen. Dies ist um so bemerkenswerter, da alle 3 ja noch der Jugendklasse angehören.  
Ebenso auch der Erfolg beim Aufstiegsturnier zur Sonderklasse dieser Aktiven, den Christine Spanagel auf Anhieb schaffte und Heike Groner nur sehr knapp verfehlte. Erwähnenswert sicher noch die Fahrkarte dieser jungen Garde zu den Deutschen Einzelmeisterschaften der Erwachsenen und Jugend.
3. Erfreulich auch der steigende Trend der Mannschaften im Tischtenniskreis, wobei 83/84 119 Mannschaften auf Kreis- und 23 auf höheren Ebenen eingesetzt waren, also insgesamt 142 Mannschaften im Rundenbetrieb standen.
4. Auch die Jugendmannschaften mit 34 Mannschaften eine erfreuliche Zahl. Hervorhebenswert sicher der TSV Altenberg, der in der Mittelfrankenliga unangefochten die Spitze anführte. Aber auch Tuspo Fürth ist stark im Kommen.  
Daher die Bitte an alle Jugendverantwortlichen, auch mit den sogenannten Unbegabten zu arbeiten, was sich sicherlich früher oder später einmal auszahlt.
5. Bei den Damen ist der Spiel- und Mannschaftsbetrieb etwas ausgeglichener. Dies kann wieder besser werden, da einige Mädchen in die Vollmannschaften aufrücken. Dennoch haben wir neben 8 Kreismannschaften immerhin 12 Mannschaften die auf höheren Ebenen spielen.
6. Bei den Herren, hier sind auch weit mehr im Einsatz, wurde natürlich um so heißer um Auf- bzw Abstieg gekämpft. Dabei bewahrheitete sich wiederum die Regel, daß man nach einem Abstieg sehr schwer wieder gleich aufsteigt.  
So steht der Kreis Fürth mit seinen Mannschaften an 4. Stelle von den 9 Kreisen, was sich auf jeden Fall sehen lassen kann.  
Aus sportlichen Gründen übernahmen wir auch, auf Bitte des Kreises Nürnberg-Süd, die Jungen AK III/IV in unseren Rundenbetrieb. Da es im Sport keine Grenzen geben sollte, war diese Entscheidung wohl gerechtfertigt.
7. Bei dem Kreiswahl-Seniorenturnier in Diespeck konnten wir mit Klecker, Applis, Groth, Loy, Rutzenhöfer und Pischel von 7 Kreisen den 3. Platz belegen. Bei den Damen konnte Grimm und Sattler von 4 Kreisen den 3. Platz belegen.
8. Leider auch heuer wieder Mannschaftszurückziehungen:  
Herren: ASV Zirndorf III in der 2. Kreisliga Nord  
TV Stadeln III in der 3. Kreisliga Mitte  
Jungen: TSV Langenzenn AK II in der Kreisliga AK II  
Mädchen: ASV Zirndorf AK IIB+C in der Kreisliga AK I/II
9. Folgende Kreisveranstaltungen 83/84 wurden vergeben und termingerecht durchgeführt :  
KEM der Jugend Tuspo Fürth  
KEM der Erwachsenen Tuspo Fürth  
1.+2.KJGT der Jugend ASV Zirndorf / Tuspo Fürth  
KRLT der Jugend Tuspo Fürth  
1.+2.KRLT der Erwachsenen TV Fürth 1860
10. KEM-Teilnahme wieder etwas besser, dennoch in den A u. B-Klassen noch nicht optimal.

11. Von den Änderungen der Verbandsordnung bitte ich nicht nur Kenntnis zu nehmen, sondern sie auch an die Aktiven in den Abteilungen weiter zugeben. Dies betrifft im Moment die neue Schlägerordnung ab 1.9.84 auch auf allen Kreisebenen, durch zwei unterschiedliche Schlägerbelagfarben, egal bei welchem Material. Zu Beachten ist sicherlich auch, daß es nicht erlaubt ist, bei Ranglistennum = stellungen zur Rückrunde noch Sperrvermerke einzutragen. Geändert wurden auch die Erwachsenen Altersklassen in Seniorenklassen, und zwar

Seniorenklasse	I	zum 1.7.	bereits	40	Jahre	alt
"	II	" 1.7.	"	50	"	"
"	III	" 1.7.	"	60	"	"

12. Aktuelle Fragen wurden bei der Bezirksvorstands-Arbeitssitzung in Bad Windsheim am 17.12.83 besprochen:

die hohen Ausfallquoten bei den Übungsleiterprüfungen hatten auf unsere Anregung eine Überprüfung und Überarbeitung des Moduses gebracht, und siehe da, bei den letzten Prüfungen fehlte keiner mehr durch.

die Berichterstattung in den überregionalen Zeitungen sollen Gespräche mit den zuständigen Sportredakteuren verbessern.

es gab einen Plan, 84 sogenannte Minimeisterschaften auf Kreis- oder Bezirksebene durchzuführen. Die Informationen über den Verlauf blieben bis jetzt aber noch aus.

im Juli, am 28.7. 84 ist von 13.00 - 17.30 Uhr bei Tuspo Fürth wieder eine Spielleiterschulung geplant, um Änderungen zu besprechen und neue Spielleiter besser auf ihre Aufgabe vorzubereiten.

13. Der Breitensport in den Vereinen wird immer schwieriger. Da ja nicht die Vereine mehr werden, sondern immer die Mannschaften im Spielbetrieb, und diese auch nur bestimmte Spieltage die Hallen nützen können, ist es eine zwangsläufige Folge, selbst bei bestem wohlwollen, den Breitensport etwas hinten anzustellen, um überhaupt den eigenen Spielbetrieb über die Runden zu bringen.

- X 14. Bei sportlichen Erfolgen und wenn alles läuft, nimmt es jeder für normal hin. Ist dies anders, übt fast jeder nur Kritik. Man sollte aber mehr miteinander und füreinander arbeiten, so daß es durchaus angebracht ist, auch einmal lobende Worte zu verlieren, ehrlicher und vorallem tolleranter zu sein

15. Zum Schluß noch einen Dank an alle, die sich mit entsprechendem Einsatz bemüht haben, das TT-Sportjahr wieder über die Bühne zu bringen. Hier vor allem den Fachwarten, Rundenleitern und nicht zuletzt den Abteilungsleitern. Spielt doch das Auftreten in der Öffentlichkeit für unseren Sport, ob auf Vereins-, Kreis- oder Bezirksebene, eine entscheidende Rolle, und bringt uns den Stellenwert, der uns zusteht.

Zu TOP 4: KV Simon nahm nun folgende Ehrungen vor:

BTTV-Ehrennadel in Silber an Fritz Engel

BTTV-Leistungsnadel für 20 Jahre aktiven TT-Sport: Oswald Bauer, Harald Hubl (TV Vach), Klaus Böhm (Tuspo Fürth), Alfred Boguth (TSV Burgfarrnbach), Roland Fritsch (DJK Fürth), Wolfgang Büttner, Wilhelm Jäger (TV Stadeln), Rudolf Stuber (ASV Zirndorf).

BTTV-Leistungsnadel für 30 Jahre aktiven TT-Sport: Helmut Bauer, Dominik Klecker (TSV Altenberg), Günter Kretschmar (ASV Zirndorf)

Spfr. Hans Fischer nahm für den Bezirk folgende Ehrungen vor:

BTTV-Ehrennadel in Silber an Gerhard Weißkopf (TSV Langenzenn), Günter Spanagel (ASV Zirndorf)

BTTV-Verdienstnadel in Bronze an Dieter Steger (SV Weiherhof), Heinz Lober (TV Fürth60)  
Urkunden u. Preis für 3.Bay. Mixmst. der Jugend 83/84 an Sonja Stach (ASV Zirndorf)  
" für 3.Bay. Doppelmst. der Jung. 83/84 an Christian Applis (Langenz.)  
Urkunden für Bezirkspokalmeister der Jungen an TSV Altenberg  
für Bezirkspokalsieger der Kreispokalsieger der Jungen an Tuspo Fürth  
Urkunden für Mannschaftsmeister der 2.Bezirksliga N/W Herren an TSV Stein I  
" der 3.Bezirksliga N/W Damen an ASV Zirndorf II  
" der 1.Bezirksliga Jungen an TSV Altenberg

Spfr. Robert Simon nahm nun für den Kreis folgende Mannschaftsehrungen vor:

Mannschaftsmeister der	1. Kreisliga	Hr.	Tuspo Fürth II
	2. Kreisliga N.	Hr.	TTC Retzelfembach II
	2. Kreisliga S.	Hr.	TSV Langenzenn II
	3. Kreisliga N.	Hr.	TV Stadeln II
	3. Kreisliga S.	Hr.	CVJM Unterasbach I
	3. Kreisliga W.	Hr.	TSV Wachendorf I
	3. Kreisliga M.	Hr.	TSV 95 Burgfarrnbach II
	1. Kreisliga	Da.	TSV Wachendorf I
	Kreisliga N.AK	I Ju	Tuspo Fürth IA
	Kreisliga S.AK	I Ju	Tuspo Fürth IB
	Kreisliga	AK II Ju	CVJM Unterasbach IIA
	Kreisliga	AK III Ju	Tuspo Fürth IIIA
	Kreisliga	AK IV Ju	SV Weiherhof IVA
	Kreisliga	AK I Mä	TSV Cadolzburg IA
	Kreisliga	AK II Mä	SV Weiherhof IIA
	Kreisliga	AK III Mä	SV Weiherhof IIIA
	Kreisliga	AK IV Mä	TSV Wachendorf IVA

Pokalmeister der	Herren	TSV Altenberg III
	Damen	TSV Wachendorf I
	Jungen	Tuspo Fürth IA
	Mädchen	SV Weiherhof IIA

Zu TOP 5 : KV Simon gab Namensänderungen von inzwischen neugewählten Abteilungsleitern bekannt.

Der KV besprach kurz das neue Vereinsmerkblatt und erinnerte an wichtige Termine.

Als Deligierte zum Bezirkstag wurden von der Versammlung vorgeschlagen und einstimmig on Block von dieser gewählt: Spfr. G.Weißkopf und G.spanagel, als Ersatz Rosi Sattler.

Der KV vergab folgende Kreisveranstaltungen:

1.+2. KJGT der Jug. an ASV Zirndorf  
KEM der Jug. an TSV Altenberg  
KRLT der Jug. an Tuspo Fürth

KEM der Erw. an TSV Altenberg  
1. KRLT der Erw. an TTC Retzelfembach od. Tuspo Fürth  
2. KRLT der Erw. an TTC Retzelfembach od. TV Fürth 60

Die Ausrichter der KRLT der Erw. geben dem KV noch bescheid, wer letztlich diese Turniere abhält.



Der KV erkundigte sich bei der Versammlung nach dem Interesse einer Tanzveranstaltung des Kreise im Jahre 85. Da sogut wie keine Resonanz auf diese Frage kam, wurde dieses Ansinnen erst mal fallen gelassen.

Spfr. Gerhard Müller fragte nach, ob die Schlägerregel auch für den Jugendspielbetrieb zutreffe, was durch den Bezirksvertreten Hans Fischer eindeutig bejat wurde.

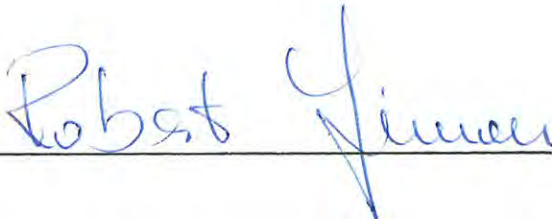
Spfr. Scholz richtete einen Apell an alle Versammlungsteilnehmer, doch in der neuen Saison ihm mehr Informationen von Mannschaften aus den Bezirks- und höheren Ligen zu kommen zu lassen, um die doch wieder gut angelaufene Pressearbeit noch aktueller zu gestalten.

Der KV legte im Einverständnis mit den Vereinsvertretern den Kreistag 85 beim TV Vach fest.

Mit dem Dank für ihr zahlreiches Erscheinen (nur ein Vertreter vom TSV Ammerndorf fehlte) und dem Wunsch für einen guten Heimweg beendete der KV Robert Simon um 22.50 Uhr den ordentlichen Kreistag 84 des TT-Kreises Fürth.

Kreisvorsitzender

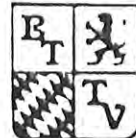
Protokollführer

  
\_\_\_\_\_

  
\_\_\_\_\_

Als Anlage dem Bericht beigefügt:

- 1) Einladungsschreiben
- 2) Anwesenheitsliste



Fürth, den 28.4.1984

EINLADUNG!

Liebe Sportfreunde!

Unser ordentlicher Kreistag 1984 findet am **14.** Mai 1984 bei Tuspo Fürth Sportzentrum Kronacherstr. 140 um 19.30 Uhr statt. ( Nebenzimmer )

Von jedem Verein muß mindestens eine Person anwesend sein.

Tagesordnung:

Begrüßung  
Protokoll 1982/83  
Bericht 1983/84  
Ehrungen  
Sonstiges

Ich bitte um Vollzähliges und Pünktliches erscheinen.

Mit sportlichen Grüßen

*Robert Gierler*  
Kreisvorsitzender



Spielkreis 3 Fürth

Kreistag ~~Arbeitsitzung~~ am 14.05.1984

Anwesenheitsliste

Name	Funktion	Verein
1 H. Lober	Prät. L.	TV Fürth 1860
2 E. Späber	"	Tuspo Roßtal
3 H.-H. Bräuer	Stell. Vertreter Prät. L.	TV Vach
4 D. Klecker	Abt. Leiter	TSV Altenberg
5 F. Roth	Abt. Leiter	TSV Altenberg
6 G. Weißhiff	-	TTC Langenlorenz
7 H. Hepler		TSV Langenlorenz
8 M. Mock	Abt. Leiter	SV Seubendorf
9 L. Siepl	Jugendleiter	TTC Retze/Gumbach
10 L. Retz	Abtg. Leiter	" "
11 O. Almer	Abt. LtV	TSV Wilhelmsdorf
12 T. B.	"	TSV Wachenlorenz
13 Engel Fritz	Abt. Leiter	Abt. Fürth
14 Fritz Almer	Abtg. Leiter	Tuspo Fürth
15 H. H. H.	Rundleiter	" "
16 Jürgen Brumm	Jugendleiter	" "
17 R. Ratter	Koordinationswart	TV St. Leon
18 Th. Stengel	Abtl.	"
19 M. Jung	Abtl.	SC Obermichelbach

	Name	Funktion	Verein
20	CRÜNSFELDER THOMAS	Jugendleiter, 2. Abt. Leiter	CVJM Unteraach
21	Klein Jürgen	Abt. Leiter	"
22	Zabek Peter	Jugendleiter	SU Weihenstephan
23	Hilgendorfer Klaus	Kette	"
24	Steiner Werner	Abt. Leiter	TSV Suck
25	Gerhard Müller	stellv. KAW	TV Stadeln
26	Hilgendorfer Rüdiger	TV Stadeln	
27	Wilkhelm Jäger		TV Stadeln
28	Klaus Fritsch		TV Fürth
29	Heinz Trofmann	Kassier	-11-
30	Herald Hubel	Gast	TV Vach
31	Oswald Hubel	"	"
32	Wittkowski Egon	Abt. Leiter	TSV Cadolzburg
33	Wetlich Philipp	Abt. Leiter	TSV - Stein
34	Hubert Franz	Gast	TSV - Stein
35	Helmut Wegerbauer	2. Abt. Ltr.	MTU Grundig Fürth
36	Doris Ludwig		MTU Grundig Fürth
37	Anselm Czernik	1. Abt. Ltr.	MTU Grundig - H
38	Helmut Biedel	Spilleiter	TV Fürth 1960
39	Wolfgang Biedel	Einzel.	TSV Burgfurth
40	Robert Biedel	KV	TSV Burgfurth
41	Wolfgang Biedel	KV	TV 60 Fürth
42	Roland Kurz	KSV	SU Weihenstephan
43	Böhm Reinhard	1. Abt. Ltr.	SU Großweismannsdorf
44	Peter Tamm	Abt. Ltr.	"
45	Spanagel Günther	LLL	TSV Zindorf



	Name	Funktion	Verein
46	Stach Souja	Spielerin	ASV Zivndorf
47	<i>[Signature]</i>	Abteilungsleiter + Rendant	II
48			
49			
50			
51			
52			
53			
54			
55			
56			
57			
58			
59			
60			
61			
62			
63			
64			
65			
66			
67			
68			
69			
70			
71			

Liebe Sportkameraden!

Die Saison 1984/85 geht ihren Ende entgegen, bald ist das umfangreiche Punktspielprogramm in mehr als 23 Spielklassen allein im Kreis Fürth abgewickelt, 151 Mannschaften nahmen an Verbands und Pokalspielen teil, 2365 Spiele von 920 aktiven Spielern bestritten.

Das sind schon stolze Zahlen, die da gemeldet werden können. Hinter diesen Zahlen steckt aber auch eine große Arbeitsleistung von 7 Fachwarten und 6 Spielgruppenleitern auf Kreisebene. Ohne deren ständige Bereitschaft zur Mitarbeit könnte ein solch umfangreicher intensiver Spielbetrieb niemals durchgeführt werden. Es liegt in der Natur der Sache, daß es bei einer solchen Häufung von Veranstaltungen auch manchmal zu Problemen kommt. Entscheidend ist aber, wie man diese bewältigt.

Jetzt ist es an der Zeit, sich zusammzusetzen und alles zu bereden, was einem im Verlauf der Saison aufgefallen ist. Jetzt bietet sich Gelegenheit im vernünftigen Gespräch den Ärger und den Kummer loszuwerden, der sich während der Saison aufgestaut hat. Jetzt besteht die Möglichkeit, miteinander nach Lösungen zu suchen, die aufgetauchten Probleme zu bewältigen und dabei trotzdem allen Beteiligten gerecht zu werden.

Die Chance, miteinander ins Gespräch zu kommen, bietet sich auf den Kreistagen die zwischen Ostern und Pfingsten abgehalten werden. Sie sind der entscheidende Treffpunkt zwischen den Vereinsvertretern und den gewählten Fachwarten des BTTV auf Kreisebene. Hier wird Rückschau auf die abgelaufene Saison gehalten, hier können entstandene Probleme aufgeworfen und diskutiert werden. Hier werden auch die Weichen für die Zukunft gestellt. Hier ist der richtige Ort, einen Vorschlag zu machen, wenn man meint, diese oder jene Ordnung oder Bestimmungen sei längst überholt und veraltet. Hier können Wünsche und Anträge formuliert werden, die dann an den Bezirk bzw. an den Verband weitergereicht werden. Hier werden auch die Delegierten gewählt, die die Interessen des Kreises beim Delegiertenbezirkstag vertreten.

Schließlich steht auf jedem Kreistag mindestens ein Vertreter des geschäftsführenden Bezirksvorstands zur Verfügung, der auf alle Fragen ~~xxxx~~ ~~xxx~~ Rede und Antwort steht und für alle Wünsche und Probleme offen ist.

Auch wenn auf Grund der Satzungsänderung, die uns ab 1982 eine dreijährige Wahlperiode bescherte, in diesem Jahr Neuwahlen stattfinden, sollte es für jeden Verein nicht nur eine satzungsgemäße Pflicht sein, am Kreistag des eigenen Kreises teilzunehmen, sondern eine Selbstverständlichkeit.

Nur durch Teilnahme am Kreistag erhält man die notwendige Information über Vergangenheit und Zukunft, hier werden alle Unterlagen verteilt, die zur Vorbereitung der neuen Saison nötig sind, hier werden auch die Meister geehrt, die in der ablaufenden Saison mit besonderen Leistung aufwarten konnten. Da den Kreistagen innerhalb unseres Sportbetriebes eine so entscheidende Bedeutung zukommt, möchte ich der Erwartung Ausdruck verleihen, daß der Kreistag vollzählig von allen betroffenen Vereinen und darüber hinaus von allen interessierten Spielern und Mitarbeitern besucht werden. Es lohnt sich bestimmt und ist auch eine enorme Erleichterung für weitere Arbeit.

Am Anfang meiner Zeilen habe ich einige Zahlen erwähnt. Erfreulicherweise konnten wir in den vergangenen Jahr einen kontinuierlichen Anstieg vermelden, was die Zahlen der Vereine und die Zahl der Mannschaften betrifft. Das ist auch notwendig, denn die Verteilung der Staatsmittel hängt jeweils von der Größe der Verbände ab. In der Zeit in der das sparen an erster Stelle steht, bedeutet also eine Stagnation in den Mitgliederzahlen eine erhebliche Reduzierung in der Summe der zur Verfügung stehenden Mittel. Es sollten deshalb alle mithelfen, den Mitgliederstand aufzubauen. Wenn sie also hören, daß in ihrer Umgebung in einen Verein Tischtennis gespielt wird, so sollten Sie aktiv werden, es wäre schön, wenn Sie selbst den Verein einmal besuchen würden, im Hilfe anbieten, im sagen an wenn er wenden kann usw.

## 2.) Liebe Sportfreunde

Bei den vielen Erfolgen der Mannschaftsmeister - Pokal und Kreiseinzelmeisterschaften, so wie die höheren Spielklassen die unser Kreis zubieten hat, zu Beispiel.

Oberliga Bayern  
Damen-Tuspo Fürth

Bayernliga-Nord  
Damen-DJK Fürth

Landesliga - Damen/Herren  
ASV Zirndorf - TSV Stein

sowie Mittelfrankenliga und Bezirksligen, daß sind Leistungen in unseren Kreis die sich sehen lassen können.

Auch die Kreisligamannschaften nicht zu vergessen, auch sie sorgten für Spannungen und Überraschungen.

## 3.) Erfreulich auch der steigende Trend der Jugendmannschaften der Saison 1984/85 von 47 Mannschaften gegenüber 1983/84 von 34 Mannschaften. Auf bitten des Kreises Nürnberg Nord übernahmen wir die Jungen AK III/IV in unseren Rundenbetrieb SF Großgründlach und Jahn 63 Nürnberg.

- 4.) Beim Kreiswahlmeisterschaften der Senioren 1984 beim TSV Altenberg errang der Kreis Fürth mit folgender Mannschaft: Rutzenhöfer, Applis, Klecker, Loesch, Pischel und Loy den 1. Platz bei den Damen= Grimm und Sattler Otti. den 3. Platz es war bis jetzt die schlechteste Beteiligung von 9 Kreise.
- 5.) Folgende Mannschaften wurden vom Ründenspielbetrieb 1984/85 zurückgezogen.

Herren: TSV Langenzenn III 2. Kreisliga Nord  
 TSV Wilhermsdorf III 3. Kreisliga Süd  
 TSV Stein IV 3. Kreisliga Mitte

Damen: TV Stadeln II - 1. Kreisliga

Jungen: MTV Grundig Fürth AK I - Nord

Die Teilnahme an den Kreiseinzelmeisterschaften 1985 war nicht optimal, wie manns sich wünscht besonders in der A und B Klasse. Insgesamt nur 98 Teilnehmer.

Folgende Kreisveranstaltungen 1984/85 wurden vergeben.


KEM	der Jugend	TSV Altenberg
KEM	der Erwachsenen	TSV Altenberg
1+2 KJGT	der Jugend	ASV Zirndorf
KRLT	der Jugend	Tuspo Fürth
1+2 KRLT	der Erwachsenen	Tuspo Fürth

6. Liebe Sportkameraden wenn man im Verlauf des vergangenen Jahr zurückblickt gab es schöne Erfolge und nicht schöne Erfolge, daß heisst sollte es jedoch einmal nicht so klappen, wie man sich das vorstellt hat, dann sollte man die Flinte nicht gleich ins Korn werfen, oder die Schuld bei den anderen suchen, sondern als fairer Sportsmann sein Bestes geben und anerkennen, daß eben im Moment andere die Nase vorn haben, weil sie eben zur Zeit besser sind oder etwas mehr Glück hatten.
- Vergessen wir bitte nicht, daß wir alle Sportler sind, die einen gemeinsamen Hoppy nachgehen und damit ihre Freizeit sinnvoll gestalten.



7.) Nochmals auf die Schlägerregel zurückzukommen. Ich möchte deshalb noch einmal an alle Spieler appellieren, sich an die Schlägerbestimmung zu halten, den sie schaden sonst der gesamten Mannschaft.  
Alle Abteilungsleiter bitte ich, allen aktiven diesen Zusammenhang noch einmal zu verdeutlichen. Bitte verzichten Sie eher einmal auf einen Spieler der sich den Regeln nicht fügen will, als daß Sie Unruhe und Ärger in die gesamte Abteilung bringen.  
Wenn wir alle Vernunft walten lassen, werden Sie sich noch bestehende Probleme bald von selbst lösen.

8.) Der Tischtennis Verband Kreis Fürth dank allen Spielerinnen und Spieler für ihre sportlichen Leistungen im Mannschafts und Einzelsport der Saison 1984/85 sowie die herzlichsten Glückwünsche den Mannschaftsmeister zu ihren Aufstieg und Pokalmeister, den dank gilt auch besonders den Fachwarte, Spielrundenleiter, Abteilungsleiter, Jugendbetreuer und Eltern den ohne ihrer Mithilfe und Unterstützung wäre es nicht möglich, den Tischtennissport aufrecht zuhalten, hiermit nochmals meinen herzlichsten Dank.

Mit sportlichen Gruß  
gez.   
Robert Simon  
Kreisvors.